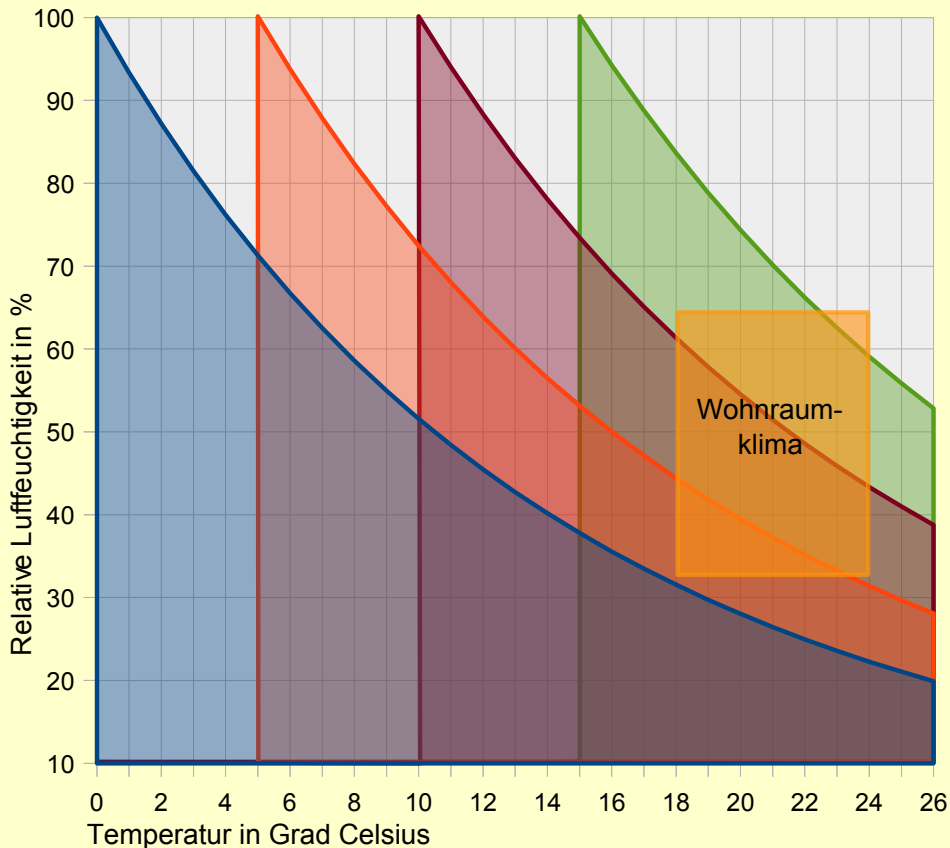


Abnahme der relativen Luftfeuchtigkeit beim erwärmen der Luft



Absolute Luftfeuchtigkeit in Gramm/m³ ■ 4,8 ■ 6,8 ■ 9,4 ■ 12,8

© Markus Nattrodt www.sichtdachstuhl.de

Luftdruck: 1013,25 hPa

Beim Erwärmen der Luft sinkt die relative Luftfeuchtigkeit.

Umgekehrt steigt die relative Luftfeuchtigkeit, wenn sich die Luft abkühlt.

Ab 100% relativer Luftfeuchtigkeit kommt es zum Kondensatausfall.

Bei gut beheizten Neubauten, kann es bereits bei 15 Grad Außentemperatur zum Kondensatausfall kommen.

Wenn sich in der Nacht die Luft abkühlt, dann gibt es auch an wolkenlosen Tagen Niederschlag in Form von Kondensat.

Ein Luftentfeuchter kühlt die Luft unter der Taupunkt. Das Kondensat fällt aus.

Die Luft wird wieder erwärmt und ist trockener als davor.

Im Sommer sollte ein Keller nur gelüftet werden, wenn der absolute Feuchtegehalt der Außenluft kleiner ist, als der absolute Feuchtegehalt der Innenluft.

Als Faustregel sollte man deshalb beachten:

Keller an trockenen und kühlen Tagen lüften!